

S a t z u n g

Über die Aufstellung Nr. 5 eines Bebauungsplanes in der Gemeinde Heiligenkirchen, am Königsberg, auf dem Grundstück Bergmann, für die Gemeinde Heiligenkirchen.

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBI. I Seite 341) in Verbindung mit dem § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28.10.1952 (GS NW S. 167) sowie gemäß § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10.11.1936 (BGBI. I S. 938) in Verbindung mit § 4 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 (GV NW S. 433) wird folgende Satzung erlassen.

§ 1

Geltungsbereich

Für das Teilgebiet des Grundstückes Bergmann, Gemarkung Heiligenkirchen, Flur 2, Parz. 623, 24, 163, am Königsberg, von insgesamt ca. 35.000 qm, wird ein Bebauungsplan im Sinne des Bundesbaugesetzes aufgestellt.

§ 2

Planbestandteile

Der Bebauungsplan besteht aus :

- a) Begrenzungslinienplan der örtlichen Verkehrsflächen, Plan über die Art und das Maß der baulichen Nutzung und die überbaubaren Grundstücksflächen und dem Baugestaltungsplan auf 1 Planblatt im Maßstab 1 : 500
- b) Text zum Bebauungsplan.
- c) Begründung zum Bebauungsplan einschl. einer Kostenschätzung.

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung (Bebauungsplan) wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes mit der Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Heiligenkirchen, den 24. März 1962
Im Auftrage des Rates

.....
Ratsmitglied



.....
Bürgermeister

